

Univ.-Prof. Dr. Eric Sucky
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Produktion und Logistik



Vorsitzender des Prüfungsausschusses

für die Bachelorstudiengänge Betriebswirtschaftslehre,
Internationale Betriebswirtschaftslehre und Europäische Wirtschaft

für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre,
Internationale Betriebswirtschaftslehre, Europäische Wirtschaft
und Wirtschaftspädagogik

für die Diplomstudiengänge Betriebswirtschaftslehre,
Europäische Wirtschaft, Wirtschaftspädagogik (I+II)

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Feldkirchenstr. 21

96052 Bamberg

Tel.: 0951/863-2730

Fax: 0951/863-2520

E-Mail: pa1.bwl@uni-bamberg.de

Internet: <http://www.uni-bamberg.de/sowi/pa>

23.09.2014

**Studienbegleitende Leistungsnachweise der Masterprüfung
im Studiengang Wirtschaftspädagogik ab WS 2010/2011
(nur für Studierende mit Studienbeginn ab Wintersemester 2010/2011)**

—

Zusammensetzung der Modulgruppen aus Modulen

Die nachstehenden Tabellen geben den aktuellen Stand der Zusammensetzung der Modulgruppen aus Modulen im Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik wider. Grundlage sind die dem Dekanat und dem Prüfungsausschuss der Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften vorgelegten Studienpläne und Einzelinformationen.

Beachten Sie bitte, dass die Prüferinnen und Prüfer selbst verantwortlich sind für Angaben zu Prüfungsformen, Prüfungsdauern und Bearbeitungszeiten sowie Teilnahmevoraussetzungen und Angebotszyklus ihrer Kurse und Teilprüfungen. Hierzu wird ausdrücklich auf die Aushänge der einzelnen Prüferinnen und Prüfer verwiesen. Diese Angaben müssen vor Beginn der betreffenden Kurse von den Prüferinnen und Prüfern per Aushang bekannt gemacht werden.

Weitere Module können auf rechtzeitigen Antrag von Prüferinnen bzw. Prüfern oder Studierenden im Einzelfall aufgenommen werden (in der Regel ein Semester vor Beginn des aufzunehmenden Kurses).

ECTS-Credits = Leistungspunkte nach ECTS European Credit Transfer System; 1 Punkt entspricht einer Arbeitsbelastung von ca. 30 Zeitstunden

T = Angabe, in welchem Semester der Kurs/die Teilprüfung stattfindet (WS = Wintersemester, SS = Sommersemester, S1 = jedes Semester)

Legende zu LVA (= Lehrveranstaltungsart; festgelegt von der Fakultät):

- V = Vorlesung
- Ü = Übung
- SpÜ = Sprachpraktische Übung
- S = Seminar
- SU = Seminaristischer Unterricht
- PS = Proseminar
- HS = Hauptseminar
- OS = Oberseminar
- K = Kolloquium
- FP = Forschungspraktikum

Modulgruppe Wirtschaftspädagogik			
	Kurse/Lehrveranstaltungen (Prüferin bzw. Prüfer)	LVA	ECTS/ T
a	Lehrprofessionalität (Sembill/Wittmann)	HS	6/S1
b	Komplexe Lehr-Lern-Arrangements (Sembill/Wittmann)	V/HS	6/S1
c	Lehr-Lern-Forschung (Sembill/Wittmann)	V/HS	6/SS
d	Mediendidaktik (Sembill/Wittmann)	HS	6/S1
e	Forschungsfragen der Wirtschaftspädagogik (Sembill/Wittmann)*	HS	6/S1
f	Problemstellungen der Wirtschaftspädagogik (Sembill/Wittmann)*	HS	6/S1

* Die Module Grundlagen des Lernens und Arbeitens (GLA) und Grundlagen der beruflichen Bildung (GbB) aus den wirtschaftspädagogischen Pflichtmodulen des Bachelor BWL werden vorausgesetzt bzw. müssen zumindest parallel besucht werden.

Modulgruppe Masterarbeit		LVA	ECTS/ T
	Masterarbeit (Bearbeitungszeit 4 Monate)		25
	Disputation oder Kolloquium		5

Modulgruppe: Fortgeschrittene Allgemeine Betriebswirtschaftslehre			
	Module (Prüferin bzw. Prüfer)	LVA	ECTS/ T
Pflichtbereich: 24 ECTS-Credits aus den folgenden Modulen*			
a	Strategie und Verantwortung im Marketing (Ivens)	SU	6/WS
b	International Dimensions of Human Resource Management (Andresen)	SU	6/SS
c	Strategisches Value Management (Becker)	V/Ü	6/WS
d	International Finance (Muck)	V/Ü	6/SS
e	Unternehmensfinanzierung III: Corporate Governance & Control (Oehler)	HS	6/SS
f	Fallstudienseminar (Engelhard/Vilaclara)	S	6/S1
g	Unternehmensbewertung und -analyse (Eierle)	V/Ü	6/WS
h	Unternehmensbesteuerung III: Rechtsformorientierte Unternehmensbesteuerung (Egner)	V/Ü	6/WS
i	Supply Chain Management (Sucky)	V/Ü	6/WS
j	Forschungsseminar (Andresen)	S	6/SS
h	Innovation in Netzwerken (Fliaster)	SU	6/S1
i	Grundlagen der Wirtschaftsethik (Gerten)	S	6/S1

* Bei Belegung der Studienvariante II (Vertiefung weiteres Unterrichtsfach) sind nicht 24 ECTS-Credits, sondern mind. 16 ECTS-Credits zu erwerben.

Modulgruppe: Kontextstudium *1 (6 ECTS-Credits)			
	Module (Prüferin bzw. Prüfer)	LVA	ECTS/ T
a	Wirtschaftsenglisch V (Malone-Carty/Lektoren des SZ)	SpÜ	3/WS
b	Wirtschaftsenglisch VI (Malone-Carty/Lektoren des SZ)	SpÜ	3/SS
c	Wirtschaftsenglisch VII (Malone-Carty/Lektoren des SZ)	SpÜ	3/WS
d	Wirtschaftsenglisch VIII (Malone-Carty/Lektoren des SZ)	SpÜ	3/SS
a	Wirtschaftsfranzösisch V (Lektoren des SZ)	SpÜ	3/WS
b	Wirtschaftsfranzösisch VI (Lektoren des SZ)	SpÜ	3/SS
c	Wirtschaftsfranzösisch VII (Lektoren des SZ)	SpÜ	3/WS
d	Wirtschaftsfranzösisch VIII (Lektoren des SZ)	SpÜ	3/SS
a	Wirtschaftsitalienisch V (Lektoren des SZ)	SpÜ	3/WS
b	Wirtschaftsitalienisch VI (Lektoren des SZ)	SpÜ	3/SS
c	Wirtschaftsitalienisch VII (Lektoren des SZ)	SpÜ	3/WS
d	Wirtschaftsitalienisch VIII (Lektoren des SZ)	SpÜ	3/SS
a	Wirtschaftsrussisch V (Lektoren des SZ)	SpÜ	3/WS
b	Wirtschaftsrussisch VI (Lektoren des SZ)	SpÜ	3/SS
c	Wirtschaftsrussisch VII (Lektoren des SZ)	SpÜ	3/WS
d	Wirtschaftsrussisch VIII (Lektoren des SZ)	SpÜ	3/SS
a	Español para la Economía 5 (Lektoren des SZ)	SpÜ	3/WS
b	Español para la Economía 6 (Lektoren des SZ)	SpÜ	3/WS
c	Español para la Economía 7 (Lektoren des SZ)	SpÜ	3/SS
d	Español para la Economía 8 (Lektoren des SZ)	SpÜ	3/SS
a	Fortgeschrittenes wissenschaftliches Arbeiten (Sembill)	Ü	6/S1
c	Weitere Module können auf Antrag beim Prüfungsausschuss angerechnet werden.		

* Zulassungsvoraussetzung: Für die zu belegende Wirtschaftsfremdsprache ist als Eingangsniveau zur Zulassung das Niveau B 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens beim Prüfungsausschuss nachzuweisen (Sprache in der Regel 5 Jahre in der Schule (Gymnasium oder vergleichbar) oder Hochschule erfolgreich absolviert).

** Bei Wahl einer Wirtschaftsfremdsprache sind die 6 ECTS-Leistungspunkte aus einer der wählbaren Wirtschaftsfremdsprachen zu erbringen.

Modulgruppe: Vertiefung Betriebswirtschaftslehre			
	Module (Prüferin bzw. Prüfer)	LVA	ECTS/ T
Pflichtbereich: Mindestens 24 ECTS-Credits aus dem folgenden Angebot der Studienschwerpunkte des Masterstudiengangs BWL (soweit nicht bereits in anderen Modulgruppen belegt) ¹			
Studienschwerpunkt CFA: Controlling, Finance & Accounting			
a	Controlling Wertschöpfungsorientiertes Controlling (Becker) Kosten-, Erlös- und Ergebnismanagement (Becker)	V/Ü V/Ü	6/SS 6/SS
b	Finance Unternehmensfinanzierung III: Corporate Governance & Control (Oehler) Unternehmensfinanzierung IV: Rating, Kapitalstruktur & Ausschüttungen (Oehler)	HS HS	6/SS 6/SS
c	Finanzcontrolling Financial Innovation (Muck) International Finance (Muck)	V/Ü V/Ü	6/WS 6/SS
d	Accounting Rechnungslegung nach IFRS – Vertiefung (Eierle) Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS (Eierle) Unternehmensbesteuerung IV: Systeme steuerlicher Gewinnermittlung (Egner)	V/SU V/Ü V/Ü	6/SS 6/WS 6/WS
Studienschwerpunkt F/A/T: Finance/Accounting/Taxation			
a	Finance Unternehmensfinanzierung III: Corporate Governance & Control (Oehler) Unternehmensfinanzierung IV: Rating, Kapitalstruktur & Ausschüttungen (Oehler) International Finance (Muck) Financial Innovation (Muck)	HS HS V/Ü V/Ü	6/SS 6/SS 6/SS 6/WS
b	Accounting Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS (Eierle) Rechnungslegung nach IFRS – Vertiefung (Eierle) Aktuelle Fragen zur Internationalen Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung (Eierle)	V/Ü V/SU HS	6/WS 6/SS 6/S1
c	Taxation Unternehmensbesteuerung IV: Systeme der steuerlichen Gewinnermittlung (Egner) Unternehmensbesteuerung V: Steuerwirkung und Steuergestaltung (Egner) Internationale Unternehmensbesteuerung II: Besteuerung internationaler Unternehmensaktivitäten (Egner) Kapitalmarkt und Besteuerung (Egner) Aktuelle Fragen der betrieblichen Steuerlehre (Egner) Umwandlungssteuerrecht (Egner/Ritzer/Ottenwälder) Tax Cases/DATEV-Steuerberatungssoftware II (Egner)	V/Ü V/HS V/Ü V/HS HS SU SU	6/WS 6/SS 6/SS 6/WS 6/WS 6/SS 6/SS

Studienschwerpunkt B & F: Banking & Finance			
a	Risikomanagement II: Kreditrisiken & Rating (Oehler)	HS	6/WS
b	Finanzmärkte II: Behavioral Finance, Marktstruktur und Noise (Oehler)	HS	6/WS
c	Financial Innovation (Muck)	V/Ü	6/WS
d	Fixed Income Instruments (Muck)	V/Ü	6/SS
e	International Finance (Muck)	V/Ü	6/SS
f	Forschungsfragen im Bereich Banking und Finanzcontrolling (Muck)	V/HS/ Ü	6/WS
g	Unternehmensfinanzierung III: Corporate Governance & Control (Oehler)	HS	6/SS
h	Unternehmensfinanzierung IV: Rating, Kapitalstruktur & Ausschüttungen (Oehler)	HS	6/SS
i	Kapitalmarkt und Besteuerung (Egner)	V/HS	6/WS
j	Unternehmensbewertung und -analyse (Eierle)	V/Ü	6/WS
Studienschwerpunkt CLM: Controlling, Logistik & Marketing			
a	Controlling Kosten-, Erlös- und Ergebnismanagement (Becker) Wertschöpfungsorientiertes Controlling (Becker)	V/Ü V/Ü	6/SS 6/SS
b	Logistik Operations Management (Sucky) Supply Chain Management (Sucky) Operations Research (Sucky)	V/Ü V/Ü V/Ü	6/WS 6/WS 6/SS
c	Marketing Methoden der Marktforschung (Leischnig)* Business-to-Business Marketing & Purchasing (Ivens) Price Management (Ivens)	V/Ü S S	6/SS 6/WS 6/S1
Studienschwerpunkt MS: Marktstrategien			
a	Marketing Brand Management & Communication (Ivens) Price Management (Ivens) Methoden der Marktforschung (Leischnig)*	S S V/Ü	6/WS 6/SS 6/SS
b	Internationales Management Gestaltung und Führung internationaler Unternehmen (Trautnitz/Engelhard) Internationales Finanz- und Währungsmanagement (Engelhard/Kaumanns)	SU V/Ü	6/WS 6/SS
c	Innovationsmanagement Implementation and Diffusion of Innovations (Fliaster) Organizational Innovativeness and Creativity (Fliaster)***	SU S	6/S1 6/S1

Studienschwerpunkt PEM: Personalentwicklung und -management			
a	Personalmanagement The Future of Work (Andresen) ODER: Personal- und Organisationspsychologie (Schütz/Volmer) UND Hauptseminar zur Personal- und Organisationspsychologie** Human Resource Development (Andresen/Linder) Change Management (Andresen/Linder)	S V/HS SU S	6/SS 6/WS und SS 6/WS 6/WS
b	Unternehmensführung und Controlling Wertschöpfungsorientiertes Controlling (Becker)	V/Ü	6/SS
c	Internationales Management Gestaltung und Führung internationaler Unternehmen (Trautnitz/Engelhard) Intercultural Management (Engelhard/Fajen)	SU S	6/WS 6/SS
d	Wirtschaftspädagogik Betriebspädagogik (Sembill/Wittmann)	HS	6/SS
Studienschwerpunkt SCM & IS: Supply Chain Management & Informationssysteme			
a	Supply Chain Management Operations Management (Sucky) Supply Chain Management (Sucky) Operations Research (Sucky) Wertschöpfungsorientiertes Controlling (Becker) Kosten-, Erlös- und Ergebnismanagement (Becker)	V/Ü V/Ü V/Ü V/Ü V/Ü	6/WS 6/WS 6/SS 6/SS 6/SS
b	Informationssysteme Innerbetriebliche Systeme (Overhage) Modulare und On-Demand-Systeme (Overhage) Funktechnologien in der Logistik I (Pflaum) Funktechnologien in der Logistik II (Pflaum)	V/Ü V/Ü V/Ü V/Ü	6/SS 6/WS 6/WS 6/SS
Studienschwerpunkt F&P: Führung und Personal			
a	Internationales Management Gestaltung und Führung internationaler Unternehmen (Trautnitz/Engelhard) Intercultural Management (Engelhard/Fajen)	SU S	6/WS 6/SS
b	Personalmanagement The Future of Work (Andresen) ODER: Personal- und Organisationspsychologie (Schütz/Volmer) UND Personalentwicklung: Praxisseminar Methoden der Personalentwicklung (Zurek)* International Dimensions of Human Resource Management (Andresen)	S V/HS SU	6/SS 6/WS 6/SS
c	Innovationsmanagement Implementation and Diffusion of Innovations (Fliaster) Organizational Innovativeness and Creativity (Fliaster)***	SU S	6/S1 6/S1

** Für die Teilnahme an der Veranstaltung Personal- und Organisationspsychologie ist eine Bewerbung am Lehrstuhl für Personalmanagement erforderlich; es werden nur 5 Studierende pro Semester zugelassen.

*** Nicht im Wintersemester 2014/15!

Modulgruppe Vertiefung weiteres Unterrichtsfach			
	Kurse/Lehrveranstaltungen (Prüferin bzw. Prüfer)	LVA	ECTS/T
Mind. 38 Credits aus <u>einer</u> der folgenden Alternativen (weiteres Unterrichtsfach)*²			
a	Deutsch Vertiefungsmodul Deutschdidaktik: Seminar I und Seminar II Vertiefungsmodul Deutschdidaktik: Vorlesung und Übung zum gewählten Schwerpunkt Bachelor-Aufbaumodul Sprachwissenschaft <u>oder</u> Mediävistik <u>oder</u> Neuere dt. Lit.wiss. Master-Aufbaumodul Sprachwissenschaft <u>oder</u> Mediävistik <u>oder</u> Neuere dt. Lit.wiss. Germanistische Vorlesungen <u>oder</u> Übungen nach Wahl inkl. Fachdidaktik****	S V/Ü V/Ü/S V/HS V/Ü	8/S1 2/S1 12/S1 10/S2 6/S1
b	Englisch Aufbaumodul Sprachpraxis Grundkurs III Sprachmittlung/Übersetzung I Mastermodul Sprachpraxis Oberkurs Sprachmittlung/Übersetzung II <i>Presentation Skills</i> Aufbaumodul Fachwissenschaft (Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft) Seminar Vorlesung/Übung Aufbaumodul Fachdidaktik Seminar Theorie-Praxismodul Fachdidaktik Übung zur Praxis der Unterrichtsvorbereitung Vertiefungsmodul Fachdidaktik Seminar <u>danach</u> : Übung	Ü Ü Ü Ü Ü S V/Ü S Ü S Ü	5/S1 3/S1 3/S1 3/S1 4/SS 6/S1 2/S1 4/S1 2/S1 4/S1 2/S1
c	Französisch Aufbaumodul Rom. Literaturwiss. Frz. Aufbaumodul Rom. Sprachwiss. Frz. Aufbaumodul Rom. Kulturwiss. Frz. Aufbaumodul Romanische Literaturwissenschaft Frz. Aufbaumodul Romanische Sprachwissenschaft Frz. Aufbaumodul Romanische Kulturwissenschaft Frz. Rom. Literatur- oder Sprach- oder Kulturwiss. Wirtschaftsfranzösisch 5 Wirtschaftsfranzösisch 6	PS PS PS V V V HS Ü Ü	6/S1 6/S1 6/S1 2/S1 2/S1 2/S1 8/S1 3/WS 3/SS

d	Geographie mit Wirtschaftsgeographie Regionale Geographie Allgemeine Geographie Fachdidaktik Geographieunterricht Fachmethodik II Wahlpflichtkorb	S/(ggf. V) S/(ggf. V) S S V/E	10/S1 10/S1 6/S1 10/S1 2/S1
e	Katholische Theologie Bibelwissenschaften: Vertiefungsmodul IC Kirchengeschichte: Basismodul Dogmatik/Fundamentaltheologie: Grundlagenmodul IIB Theologische Ethik: Grundlagenmodul II Religionspädagogik [...]: Grundlagenmodul II oder: Religionsdidaktik: Grundlagenmodul IIB Religionspädagogik und Religionsdidaktik: Vertiefungsmodul A Theorie-/Praxismodul Didaktik Katholische Religionslehre Wipäd	S/S S/S V/V V/S V/S S P/S	6/1S 5/WS 6/SS 5/WS 5/SS WS2 5/SS 6/WS
f	Evangelische Theologie Aufbaumodul Systematische Theologie Aufbaumodul Religionspädagogik Aufbaumodul Biblische Theologie Modul Religionswissenschaft Studienbegleitendes Unterrichtspraktikum Religionspädagogik Selbständige Schwerpunktbildung in Religionspädagogik Selbständige Schwerpunktbildung aus dem Gesamtbereich Theologie (außer Religionspädagogik)	V/S V/S S/S S/S/V S/Prak S S	6/V:WS2 ,SS2; S: S1 7/V: S1; S: SS 6/S1 8/S1 5/WS2,S S2 3/S1 3/S1
g	Sozialkunde Module aus einem Kernbereich der Studienschwerpunkte des BA und/oder MA Soziologie** Politikwissenschaft im gewählten Teilgebiet*** Didaktik der Sozialkunde I, II (V aus Basismodul, Ü aus Aufbaumodul)	V/S V/S/Ü V/Ü	16/S1 16/ S 1 6/?
h	Wirtschaftsinformatik 36 ECTS-Punkte aus dem Kernbereich Wirtschaftsinformatik (Modulgruppe A1) im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik Masterseminar in der Wirtschaftsinformatik	V/S/Ü S	36/S1 3/S1

* In der Regel werden bereits beim Zugang zum ersten Kurs alle 36 Credits aus dem Bachelor vorausgesetzt

** Soziologie Alle Leistungen sind in einem Studienschwerpunkt (Kernbereich) zu erbringen (mind. 3 Module aus Master und/oder Bachelormodulen, sofern im Bachelorstudium noch nicht belegt). Folgende Studienschwerpunkte des Bachelorstudiengangs Soziologie der Otto-Friedrich-Universität Bamberg stehen zur Auswahl:

- Bildung, Arbeit, Familie und Lebenslauf;

- Bevölkerung, Migration und Integration;
- Empirische Sozialforschung;
- Europäische und globale Studien;
- Kommunikation und Internet;
- Arbeitsmarkt, Arbeitsorganisation & Arbeitswissenschaft..

*** Alle Leistungsnachweise im Bachelor- und Masterstudium sind in einem Teilgebiet zu erbringen (mind. zwei Teilprüfungen aus Master- oder Bachelormodulen, sofern im Bachelorstudium noch nicht belegt). Es sind zudem die jeweiligen Teilnahmevoraussetzungen zu beachten.

****unbenoteter Bereich

- 1 Nicht bei Belegung der Studienvariante II (Vertiefung weiteres Unterrichtsfach)
- 2 Nur bei Belegung der Studienvariante II (Vertiefung weiteres Unterrichtsfach)